

Kein degressives Arbeitslosengeld!

(28.8.2020, Wodt)

AMSEL begrüßt, dass Klaudia Paiha, die Bundessprecherin der Alternativen und Grünen GewerkschafterInnen (AUGE UG) sich **entschieden** gegen den von der grünen Parteiführung in Umlauf gebrachten Vorschlag eines **degressiven Arbeitslosengeldes** wendet.

(mehr zu **AUGE UG: "Degressives Arbeitslosengeld auf niedrigem Niveau ist kein zielführendes, nachhaltiges Modell"** bei Solidarwerkstatt)

AMSEL Standpunkt:

degressiv heisst *abnehmend* - heisst: je länger arbeitslos, desto weniger Recht auf Existenzsicherung!?

Hintergrund: SPÖ, ÖGB und Grüne sagen ja jetzt selbst "auf einmal", dass das AL-Geld zu wenig zum Leben sei ... (- *zumindest* für die unschuldigen corona-arbeitslosen ...)

Zusammen gedacht heisst **abnehmendes AL-Geld:**

Wer länger keinen "Job" kriegt ist unwillig und gehört mit Entzug der "Existenzsicherung" bedroht!

Oder gibt's da eine andere denkbare Interpretation????

[Kommentar von KOMintern zu dem Vorschlag der grünen Parteiführung](#)